



3. November 2010

## Pressemeldung

nano-Control,  
Internationale Stiftung  
-Für gesunde Raumluft-  
Der Vorstand  
presse@nano-control.de  
Tel.: 040 67998110  
www.nano-control.de

Spendenkonto  
Nr. 302 036 645  
BLZ 770 500 00  
Sparkasse Bamberg

Die Stiftung ist vom  
Finanzamt Erfurt als  
gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich  
abzugsfähig.

## Lungenleiden weltweit die häufigste Todesursache! Schwere Gesundheitsschäden und Krebsgefahr durch Tonerfeinstäube und Laserdrucker!

Die internationalen Lungengesellschaften weisen anlässlich des Jahres der Lunge auf den globalen Anstieg der Atemwegserkrankungen hin. Dies berichtet heute die Ärztezeitung. Lungenleiden sind weltweit die häufigste Todesursache!

Diese dramatische Entwicklung verursacht schweres menschliches Leid und gigantische soziale Kosten! Die Ursachen bleiben jedoch oft im Dunkeln. Neben dem Rauchen werden die Schädigungen der Atemwege pauschal Feinstaubbelastungen angelastet, ohne jedoch die konkreten Quellen zu nennen. Feinstaubbelastungen werden aufgrund neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zunehmend auch für Herz-Kreislaufkrankungen und sogar für Diabetes als Ursache benannt.

Eine der relevantesten Quellen für Feinstaubbelastungen sind die oft unvorstellbaren Emissionen aus Kopiergeräten und Laserdruckern, die jüngst Terroristen als Bombenversteck dienten. Bis zu einer Milliarde Partikel pro Seite wurden gemessen. Dies ist der Nano-GAU! Die Toner der Geräte erweisen sich als brisanter Mix aus Feinstäuben, Nanopartikeln und einer immer größer werdenden Palette von Schadstoffen und Ultragiften, wie DBT/TBT, Schwermetallen, PAKs, VOC und dem Weichmacher DEHP.

Eine neue japanische Studie belegt den Zusammenhang zwischen Lungenerkrankungen und der Exposition gegenüber Tonerstäuben. Eine jetzt international veröffentlichte Studie zeigt, dass Toner von Markenherstellern gentoxisch auf menschliche Lungenzellen wirken. Eine weitere Veröffentlichung zur gentoxischen Wirkung der Emissionen von Laserdruckern, die von nano-Control in Auftrag gegeben worden war, steht bevor. Schon nach Minuten kommt es zur Zerstörung der DNA. Dies ist eine Ursache für Krebs!

Der Stiftung nano-Control liegen fast 2.500 schriftliche Anzeigen von Betroffenen über Erkrankungen durch Toner und Emissionen aus Laserdruckern vor, darunter von Wissenschaftlern, Ärzten, Journalisten, Richtern, Staatsanwälten und 180 Polizisten. Von einer sehr hohen Dunkelziffer ist sicher auszugehen. Oft sind halbe Belegschaften erkrankt!

Eine Umfrage unter 1.647 Betroffenen hat ergeben, dass über 80 % chronisch erkrankt sind und fast die Hälfte schwer bis sehr schwer. 37 % sind sogar von Berufsunfähigkeit betroffen! Der Nürnberger Facharzt Dr. Jürgen Palm hat allein bei über 100 Patienten den Nachweis der Erkrankung durch Tonerstäube geführt. nano-Control verlieh ihm für seinen kompetenten, engagierten und menschlichen Einsatz am 16.10.2010 in der Akademie Hofgeismar im Beisein des Schirmherrn der Stiftung, Prof. Dr. Georges Fülgraff, den Stiftungspreis **Atmen heißt Leben**.

Die Druckerhersteller feiern weiter die hohe Sicherheit ihrer Produkte und reklamieren den weiteren Verzicht auf Filter. Die Bundesregierung hält es für ausreichend, dass die Hersteller die Emissionen untersuchen lassen und verschleppt seit Jahren die mögliche Aufklärung.

nano-Control fordert die Bundesregierung auf, endlich zum Schutz der Bevölkerung tätig zu werden und die notwendige Forschung zu unterstützen. nano-Control hat schon jetzt weitere Untersuchungen in Auftrag gegeben. Die Stiftung fordert von der Industrie, Produkte mit gentoxischen Wirkungen sofort vom Markt zu nehmen!

Das NDR-Fernsehen berichtet am 3.11.2010 um 21.00 Uhr in Menschen und Schlagzeilen „Wenn der Laserdrucker krank macht“.